

Die von Studierenden der Altorientalischen Philologie, der Alttestamentlichen Wissenschaften und der Klassischen Archäologie erarbeitete Ausstellung setzt sich mit dem Phänomen des Sports in antiken Gesellschaften auseinander.

Thematisiert werden u.a. die Fragen, in welchen gesellschaftlichen Zusammenhängen sportlicher Wettkampf stattgefunden hat und ob er dazu gedient haben könnte, soziale Spannungen zu kanalisieren.

Prof. Dr. Heide Frielinghaus

Prof. Dr. Sebastian Grätz

Prof. Dr. Doris Prechel

Kontakt: klassarch@uni-mainz.de

FRIEDLICHE SPIELE?

(WETT)KAMPF - KONFLIKT(LÖSUNG),
NICHT NUR IN DER ANTIKE

15.6.-30.7.2021

AG Kraftprobe
HERRSCHAFT



40,000 Years of Human
CHALLENGES



SCHULE DES
SEHENS
MAINZ



EINLADUNG

JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ | SCHULE DES SEHENS

JG|U



FORSCHUNGSINITIATIVE
DES LANDES
RHEINLAND-PFALZ



EINLADUNG

ZUR DIGITALEN VERNISSAGE

FRIEDLICHE SPIELE?
(WETT)KAMPF – KONFLIKT(LÖSUNG),
NICHT NUR IN DER ANTIKE

Mit einem Vortrag von
Prof. Dr. Dr. Perikles Simon
Sportmedizinische Ambulanz der JGU

**Level Playing Fraud –
im Dienste des Sports und
der Gemeinschaft**

Wir bitten um Anmeldung
bis zum 14. Juni 2021 unter
klassarch@uni-mainz.de.

Den Einwahllink zur digitalen Vernissage
erhalten Sie rechtzeitig per Mail.

15. Juni 2021, 18:00 Uhr

Einführung und Moderation:
Prof. Dr. Heide Frielinghaus
Prof. Dr. Sebastian Grätz
Prof. Dr. Doris Prechel
sowie das studentische Kuratorium